

Erfahrungsbericht

LAURA STEINHART – MEDIZINSTUDENTIN UND MODEL

Eine Brille geht beim Modeln gar nicht ...

Laura Steinhart ist Medizinstudentin und arbeitet nebenbei als Model. Sowohl beim Studium im Hörsaal, in der Freizeit aber auch beim Modeln empfand Frau Steinhart seit jeher ihre Brille als sehr lästig. Sie hat sich die Augen im Augenlaserzentrum Neu-Ulm lasern lassen, nachfolgend berichtet sie über Ihre Erfahrungen. „So schnell fing für mich ein brillenfreies neues Leben an“.

Frau Steinhart, warum haben Sie den Entschluss gefasst, sich die Augen lasern zu lassen?

Frau Steinhart: Meine Brille hat mich mehr und mehr im täglichen Leben beeinträchtigt. Ich arbeite neben meinem Medizin-Studium als Model und da ist eine Brille natürlich auch extrem störend.

Warum haben Sie sich für das Augenlaserzentrum Neu-Ulm entschieden?

Frau Steinhart: Ich habe das Augenlaserzentrum Neu-Ulm von Bekannten empfohlen bekommen und mich dann ausführlich informiert. Als angehende Medizinerin ist man natürlich besonders kritisch.

Nach der unverbindlichen und kostenlosen Erstberatung mit Frau Jungblut war ich mir ganz sicher, die richtige Entscheidung getroffen zu haben. Dabei erfuhr ich dann auch, dass Dr. Gäckle mich mit dem modernsten Laser, der momentan auf dem Markt ist, operieren wird.

Mussten Sie vor der Operation etwas beachten?

Frau Steinhart: Vor dem Lasern müssen Messungen von der Hornhaut und vom Auge gemacht werden, aus diesem Grund soll man seine Kontaktlinsen 14 Tage nicht tragen. Ansonsten war nichts besonderes zu beachten.

Wie lief der OP-Tag ab?

Frau Steinhart: Mein Freund hat mich morgens ins Augenlaserzentrum Neu-Ulm gefahren, dort wurde ich vom Team in Empfang genommen. Ich hatte nochmals ein ausführliches Gespräch, Frau Jungblut hat mir genau den nun folgenden Ablauf erklärt und dann bekam ich ein paar Tropfen ins Auge, damit man auch wirklich nichts spürt. Die angebotenen Beruhigungstropfen brauchte ich nicht, weil ich wirklich nicht aufgeregt war. Das Team wirkte auf mich sehr kompetent und das hat mir ein gutes Gefühl gegeben.

Was passierte während des Eingriffs?

Frau Steinhart: Ich lag auf einer bequemen Liege, musste einen Punkt fixieren und dann ging es auch schon los. Nach nur 10 Minuten war alles vorbei, gespürt habe ich so gut wie nichts und dann war ich das erste Mal aufgeregt, vor dem Moment, an dem ich probieren konnte, wie es ist, ohne Brille zu sehen.....

Wie war der entscheidende Moment dann für Sie?

Frau Steinhart: Ich konnte sofort die Uhr an der Wand lesen, ein ganz neues Gefühl für mich. Dr. Gäckle sagte mir, dass es ein paar Stunden dauert, bis die endgültige Sehschärfe erreicht ist, mir hat das Ergebnis auch so schon sehr gut gefallen. 15 Minuten nach der OP machte ich noch mal einen Sehtest bei Dr. Gäckle und bekam eine kleine Tüte mit Augentropfen und einer Schutzbrille überreicht, weil in den ersten Tagen nichts ins Auge kommen soll. Dann war ich schon fertig und habe mich richtig auf ein brillenfreies Wochenende gefreut.....!

Am nächsten Tag bei der Nachuntersuchung konnte ich schon 100 % sehen und bin echt glücklich, dass ich diese Entscheidung endlich getroffen habe. Hätte ich gewusst, wie schnell und unkompliziert das ist, ich bin sicher, ich hätte es schon viel früher gemacht. Ich möchte mich an dieser Stelle noch mal ganz herzlich bei dem gesamten Team bedanken, ich habe mich wirklich sehr gut aufgehoben gefühlt und kann das Augenlaserzentrum Neu-Ulm nur weiterempfehlen.

